



Jahresrückblick 2024

Mobile Jugendarbeit SEA
Barbara-Prammer-Allee 16
1220 Wien

www.jugendzentren.at/sea
sea@jugendzentren.at
+43676897060225

Instagram: jugendarbeitsea
Facebook: JugendarbeitSEA



Mehr Infos zur Einrichtung:



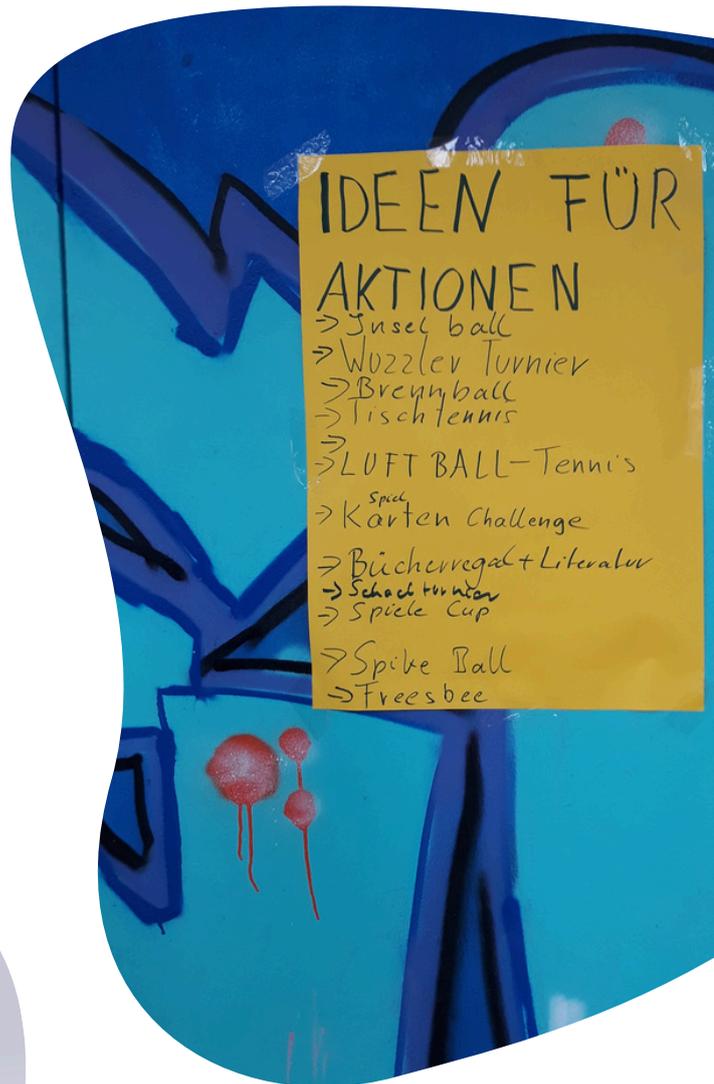


Thementag Konzti

Der Sport- und Spielplatz in der Konstanziagasse, von Jugendlichen „Konzti“ genannt, wurde vor einigen Jahren in einem großen Beteiligungsprozess neu gestaltet und wird seither sehr gern von allen Altersgruppen genutzt. Die verschiedenen Bedarfe- z.B. die einen wollen skaten, die anderen wollen die Ramp als Rutsche benutzen – führen mitunter auch zu Konflikten. Bei einem Thementag gemeinsam mit JuZeS Stadlau und dem Fair Play Team standen die unterschiedlichen Bedarfe und gegenseitiges Verständnis und Rücksichtnahme im Mittelpunkt.

Boxparlament

Im Herzen von Alt-Aspern steht die Efuca-Box, ein kleiner, teils selbstorganisierter und ehrenamtlich begleiteter Jugendtreff. Um die Box nutzen zu können, müssen einige Regeln, Vereinbarungen und Verbindlichkeiten eingehalten werden, was manchmal gut, manchmal weniger gut funktioniert. Die Aushandlungsprozesse zwischen dem Verein und den jugendlichen Nutzer:innen werden in einem „Boxparlament“ von der Jugendarbeit strukturiert und moderiert und die Jugendlichen dabei unterstützt, ihre Anliegen und Themen konstruktiv zu vertreten.



Sind am See mit Te

Streetwork offline und online

Auf unseren Rundgängen teilen wir immer wieder via Social Media, wo wir gerade sind und was uns hier vielleicht besonders auffällt. Das macht Diskussionen auf darüber, wie Orte ausgestattet sind und wie sie gerne genutzt werden und ermöglicht den Zielgruppen, sich zu orientieren, wo sie uns gerade antreffen.





Journaldienst

Manchmal ist es gut, sich für bestimmte Themen oder Fragestellungen Zeit zu nehmen. Jeden Samstag bieten wir einen Journaldienst an, der spontan oder mit Terminvereinbarung von unseren Zielgruppen genutzt werden kann, um gezielt für sich und die eigenen Anliegen die Unterstützung der Jugendarbeit zu nutzen.

Jahresschwerpunkt Inklusiv.JA

Angeregt durch den Jahresschwerpunkt der MA13 Inklusiv.JA überprüfen wir das Arbeitsfeld der Mobilen Jugendarbeit auf seine Barrierefreiheit. Wir wurden auf Streetwork begleitet von einer Ability Managerin, die seit einem Unfall in ihrer Jugend selbst einen Rollstuhl nutzt. Wir als Jugendarbeiter:innen, aber auch unsere Zielgruppen, haben viel gelernt über Barrieren im Öffentlichen Raum.



Perspektivenwechsel

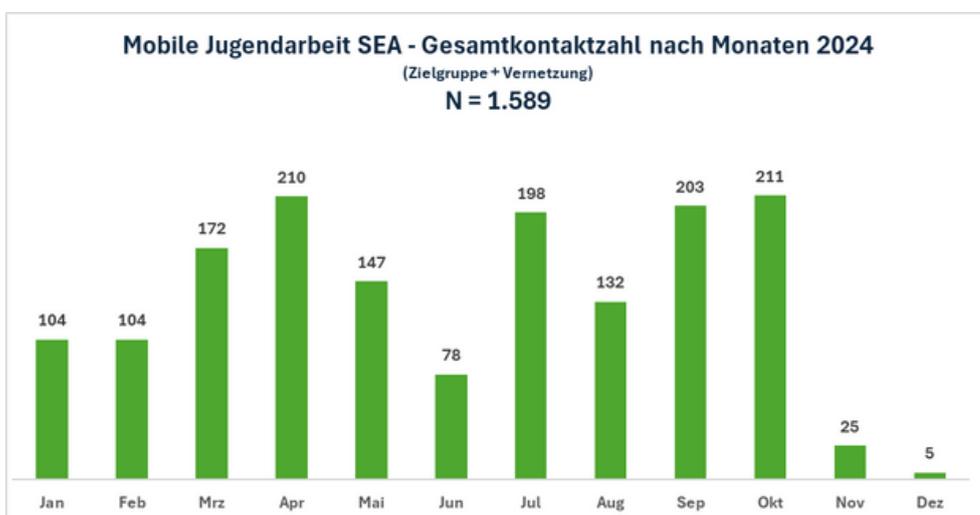
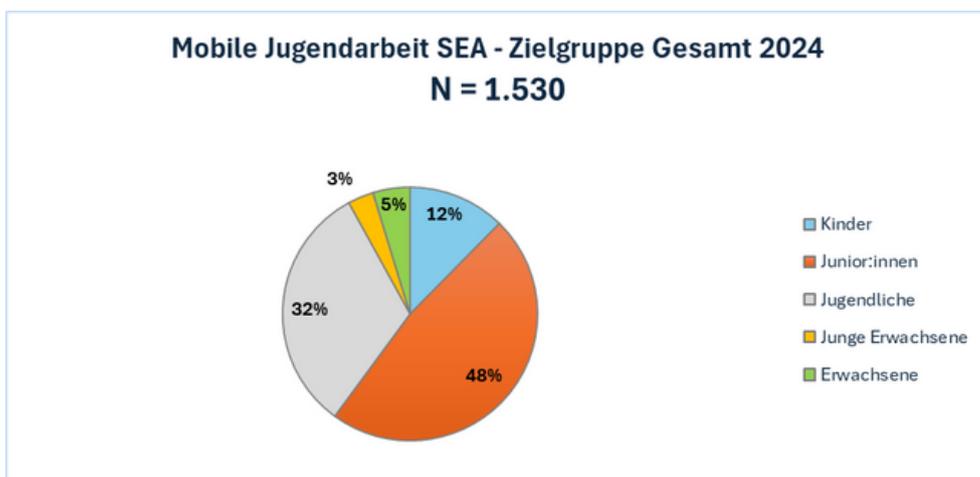
In der Seestadt leben viele unterschiedliche Menschen zusammen. Auch von außen kommen gerne Personen hier her, um ihre Freizeit am See zu verbringen. Sie alle haben verschiedene Bedürfnisse. So kann es auch schon mal vorkommen, dass das eigene Verhalten auf andere Personen störend wirkt und zu Ärger führt oder auch umgekehrt.

Sich zu überlegen, wieso eine andere Person etwas macht, nennt man "Perspektivenwechsel". Das kann helfen, die Gefühle und das Tun anderer zu verstehen. Gemeinsam mit dem Stadtteilmanagement setzten wir uns für ein gutes und respektvolles Miteinander in der Seestadt ein, schlüpfen in einem Spiel in unterschiedliche Rollen und überlegten, wie Menschen in verschiedenen Situationen reagieren können.

Daten und Fakten 2024

Die Mobile Jugendarbeit SEA ist Teil der Jugendarbeit SEA. Zielgruppe sind Teenies, Jugendliche und Junge Erwachsene in Stadlau, Essling und Aspern, die im Öffentlichen Raum angetroffen und kontaktiert werden. Die drei Stadtteile weisen ältere Siedlungsstrukturen auf, sind aber in den letzten Jahren stark geprägt von Stadtentwicklung und Wachstum.

Die Mobile Jugendarbeit hatte im Jahr 2024 insgesamt 1.530 Zielgruppenkontakte. Mit Abstand am stärksten vertreten ist die Gruppe der 10-14jährigen. Dabei gab es in etwa dreimal so viele Kontakte zu Burschen* wie zu Mädchen*. Durchschnittlich gab es 12 Kontakte pro Betriebstag. Ungefähr 300 Personen nutzten regelmäßig die Angebote der Mobilen Jugendarbeit.



Impressum

Medieninhaber: Verein Wiener Jugendzentren

E-Mail: wienner@jugendzentren.at, Web: www.jugendzentren.at. Wien 2025